

Pfalzwerke sorgen für flächendeckenden Ausbau der Funktechnologie LoRaWAN

Ludwigshafen, 23. Mai 2019

Die Pfalzwerke Gruppe investiert in den flächendeckenden Ausbau der Funktechnologie LoRaWAN (Long Range Wide Area Network). Das gesamte Netzgebiet des Unternehmens wird künftig mit dem reichweitenstarken Niedrigenergienetz für Daten ausgestattet. Die neu geschaffene Infrastruktur bildet die Grundlage für vielfältige Lösungsansätze rund um die Datenerfassung und -übertragung. Wie weit die Bandbreite der Möglichkeiten reicht, belegen mehrere erfolgreiche Pilotprojekte der Pfalzwerke in der Region.

LoRaWAN ist eine Übertragungstechnologie zur Erfassung unterschiedlichster Sensoren in allen Lebensbereichen. Es gewährleistet die sichere Kommunikation verschiedener smarterer Geräte über große Entfernungen. Dabei erfassen kleine, batteriebetriebene Sensoren zum Beispiel Zählerstände, Wetterdaten, Füllstände von Containern oder sicherheitsrelevanter Türkontakte. Die verfügbare LoRaWAN-Sensorik deckt eine breite Palette an möglichen Anwendungen ab und gilt als vergleichsweise sicher und günstig. „Wir erwarten, dass LoRaWAN andere Funk-Übertragungssysteme sinnvoll ergänzt oder teilweise sogar ablöst“, prognostiziert Marc Mundschau, Vorstand der Pfalzwerke Netz AG.

Nach zwei Jahren intensiver Beschäftigung mit der innovativen Drahtlos-Technologie treiben die Pfalzwerke die LoRaWAN-Verbreitung auf der Fläche ihres gut 6.000 Quadratkilometer großen Netzgebiets in Rheinland-Pfalz und dem Saarpfalz-Kreis nun entschieden voran. Bei dem flächendeckenden Ausbau des Datennetzes setzt

MEDIENINFORMATIONPFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

der Konzern auf die Erfahrung und das Wissen von Experten aus seinen eigenen Reihen. Die Planung und Umsetzung verantwortet ein interdisziplinäres Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfalzwerke-Gruppe.

„Mit LoRaWAN können neue Konzepte rund um das Internet der Dinge verwirklicht oder bestehende Prozesse erheblich effizienter gestaltet werden. Profitieren können davon Unternehmen ebenso wie Landwirte oder kommunale Körperschaften in der Pfalz und der Saarpfalz. Ihre Vorstellungen und Bedarfe stehen dabei für uns im Mittelpunkt“, so René Chassein, Vorstandsmitglied der PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT: „Bei der Umsetzung von individuellen Lösungen bildet unsere gute Vernetzung mit anderen Akteuren in der Region einen wichtigen Mehrwert. Wir wollen keine Einzellösungen anbieten, sondern individuelle Konzepte für und mit unseren Kunden entwickeln.“

Die Vielfalt der Einsatzgebiete von LoRaWAN zeigen mehrere erfolgreiche Pilotprojekte innerhalb der Pfalzwerke-Gruppe. Neben der Erfassung von Messdaten im Stromnetz werden bereits Daten von Wärmemengensmessern in Nahwärmenetzen oder Informationen zu Luftfeuchte und -temperatur in Ortsnetzstationen mit der Technik übertragen. Ebenso wurden erste Ansätze zur Erfassung von Wetterdaten in Weinbergen zusammen mit einem Startup aus Burrweiler untersucht.

Technologie und Innovation haben für die Pfalzwerke eine hervorgehobene Bedeutung. Das Unternehmen konzentriert sich mit einem eigenen Fachbereich auf Themen wie LoRaWAN, das Internet der Dinge und Sensorik. „Die Investition in den Ausbau der Niedrigenergie-Datenübertragungstechnologie LoRaWAN ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg hin zu einer digitalen Zukunft der Pfalz“, so Marc Mundschau.